

# Pressemitteilung

08.06.2018

## Presseeinladung zum Pearls-Forum am 14. Juni 2018

Einladung zum pearls-FORUM: Wissenschaft und Gesellschaft 2018

„Landwirtschaft 4.0 – Chancen und Risiken der Digitalisierung im Landbau der Zukunft“

**Frankfurt (Oder).** Die Stiftung pearls - Potsdam Research Network und das IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik in Frankfurt (Oder) laden zum pearls-FORUM: Wissenschaft & Gesellschaft ein. In diesem Jahr steht die Podiumsdiskussion unter dem Motto „Landwirtschaft 4.0 – Chancen und Risiken der Digitalisierung im Landbau der Zukunft“. Die Veranstaltung mit anschließendem Empfang findet am 14. Juni 2018 von 16 bis 18 Uhr im IHP in Frankfurt (Oder) statt.

Selbstfahrende Traktoren, sensorgestützte Erntemaschinen oder Drohnen für die Fernerkundung sind bereits Wirklichkeit auf deutschen Bauernhöfen, doch welche Rolle können vernetzte Daten künftig bei der Steigerung der weltweiten Nahrungsmittelproduktion und beim Naturschutz spielen? Und was bedeutet die Digitalisierung für Landwirte und Verbraucher? Diese und andere Fragen zum Thema „Landwirtschaft 4.0 – Chancen und Risiken der Digitalisierung im Landbau der Zukunft“ diskutieren WissenschaftlerInnen und VertreterInnen aus der Praxis bei dem pearls-FORUM am 14. Juni 2018. Erwartet werden weitere rund 80 Gäste aus Politik, Gesellschaft, Industrie und Landwirtschaft. Gastgeber ist das IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik in Frankfurt (Oder), Mitglied im Potsdam Research Network und Partner der „Innovationsinitiative Landwirtschaft 4.0“ des Leibniz-Forschungsverbundes „Nachhaltige Lebensmittelproduktion & gesunde Ernährung“. Das IHP erforscht und entwickelt Technologien unter anderem für die drahtlose und Breitbandkommunikation sowie Sensorsysteme für Industrieanwendungen.

Wie Digitalisierung zu Effizienzsteigerung und Nachhaltigkeit für Umwelt und Verbraucher führen kann, darüber diskutiert der Wissenschaftsjournalist Jan-Martin Wiarda mit folgenden Gästen:

Prof. Dr. Sonoko Bellingrath-Kimura (Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung),

Prof. Dr.-Ing. Rolf Kraemer (IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik),  
Stefan Palme (Geschäftsführer Gut Wilmersdorf),

Prof. Dr.-Ing. Cornelia Weltzien (Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie).

Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen, aktiv an der Diskussion teilzunehmen und beim anschließenden Empfang die Gespräche weiterzuführen. Das IHP bietet



innovations  
for high  
performance  
microelectronics



# Pressemitteilung

vor der Veranstaltung außerdem ein ca. 30-minütige Führung mit Blick in den Reinraum an. Hierfür wird um Anmeldung gebeten.



innovations  
for high  
performance  
microelectronics



## Weiterführende Information:

<https://www.pearlsofscience.de/pearls-forum/pearls-forum-2018-landwirtschaft-40.html>

## Ansprechpartner:

Anne-Kristin Jentsch

Public Relations

IHP GmbH – Innovations for High Performance Microelectronics/

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Fon: +49 (335) 5625 207

E-Mail: [jentsch@ihp-microelectronics.com](mailto:jentsch@ihp-microelectronics.com)

Website: [www.ihp-microelectronics.com](http://www.ihp-microelectronics.com)

Nadine Lux

pearls – Potsdam Research Network

Projektkoordinatorin Marketing

Tel.: +49 331 977 4587

E-Mail: [nadine.lux@pearlsofscience.de](mailto:nadine.lux@pearlsofscience.de)

## Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 µm-BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m<sup>2</sup> großen Reinraum der Klasse 1 befindet.

[www.ihp-microelectronics.com](http://www.ihp-microelectronics.com)

## Über Pearls:

Das Potsdam Research Network vernetzt die Universität Potsdam und 21 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen am Wissenschaftsstandort Potsdam. Als Stiftung des bürgerlichen Rechts mit dem Ziel, Wissenschaft, Forschung, Lehre und Bildung am Standort Potsdam zu fördern, vereint die Stiftung pearls – Potsdam Research Network Forschungseinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft, der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, der Fraunhofer-Gesellschaft,



# Pressemitteilung

---

der Max-Planck-Gesellschaft und der Universität Potsdam sowie das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik und das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. in einem interdisziplinären Netzwerk

[www.pearlsofscience.de](http://www.pearlsofscience.de)



innovations  
for high  
performance  

---

microelectronics

